

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)

Material für eine Unterrichts-/Gruppenstunde

Sachinformation

Für viele Schüler*innen ist der berufliche Weg nach dem Beenden der Schule noch nicht gefunden. Sie suchen meist nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz. Die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst wie das FSJ zu machen, ist ihnen oft nicht bekannt.

Die jungen Menschen finden in Freiwilligendiensten Orientierung, handeln sozial und übernehmen Verantwortung. Soziale und kulturelle Einrichtungen bekommen Unterstützung und neue Impulse. Ein Gewinn für beide Seiten.

Angestrebtes Wissen

Die Schüler*innen sollen so umfassend über das FSJ informiert werden, dass sie es als Ergänzung oder mögliche Vorbereitung für Ausbildung oder Studium für ihren Lebensweg in Betracht ziehen können. Außerdem sollen sie eine erste Vorstellung davon bekommen, in welchen Bereichen sie ein FSJ absolvieren könnten und welcher Bereich sie persönlich interessiert. Sie versuchen sich am Formulieren einer Bewerbungsmail.

Unterrichts-/Gruppenstunde zum FSJ im Überblick

Version mit Internetverbindung

Sollten Sie Internet im Klassenraum haben und mobile Endgeräte für die Schüler*innen so können Sie diese Version nutzen. Dabei ist die Zeit hier sehr knapp bemessen. Passen Sie die Stunde gerne auf ihre Lerngruppe an oder geben Sie das Verfassen einer Mail zur Kontaktaufnahme als Hausaufgabe auf.

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5 Min.	Anhand der Einstiegsfrage „Was wisst ihr über das FSJ, das Freiwillige Soziale Jahr?“ die Vorkenntnisse der Schüler*innen kennenlernen.	Klassengespräch	
20 Min.	<ul style="list-style-type: none"> Verteilen des Arbeitsblatts „Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)“. Gemeinsames Anschauen des Kurzfilms „EMPFEHLE ICH JEDEM! - Freiwilliges Soziales Jahr in Hessen (und Deutschland)“ 	Partnerarbeit, Klassengespräch	Beamer, Video (https://lag-freiwilligendienste-hessen.de/freiwilligendienste)

	(7:13 Minuten). Mit QR auf dem Blatt verlinkt. <ul style="list-style-type: none"> • Beantworten der Fragen auf dem Arbeitsblatt (Aufgabe 2). • Besprechen der Antworten im Klassengespräch. 		
15 Min.	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten der Aufgabe 3 & 4. Eine Liste von Trägern ist mit einem weiteren QR verlinkt. • Vorstellen einzelner Mails zur Kontaktaufnahme mit Trägern. 	Einzelarbeit, Klassengespräch	Internetzugang (https://lag-freiwilligendienste-hessen.de/unsere-traeger)
5 Min.	Resümee: Können sich die Schüler*innen vorstellen, selbst einmal ein FSJ zu absolvieren? Warum?	Klassengespräch	

Lösungen zu Aufgabe 2 des Arbeitsblattes

Muss ich für ein FSJ einen bestimmten Schulabschluss haben?

- nein

Welche Vorkenntnisse benötige ich für ein FSJ?

- Keine Vorkenntnisse

Was haben die Freiwilligen im Film während ihres FSJ gelernt?

- Zugewinn von Selbstbewusstsein (Lena)
- Vor Leuten stehen und sprechen (Robin)
- Vor eine Klasse stellen und Mathe erklären (Lena)

Was an ihrem FSJ hat den Freiwilligen im Film am besten gefallen?

- Behandlung als vollwertiger Mitarbeiter (Freddy)
- Eigene Ideen werden berücksichtigt (Freddy)
- Jeden Tag ist etwas Neues passiert (Lena)
- Ausflüge mit den Schüler*innen unternehmen (Lena)
- Das Übernehmen von Verantwortung (Nicola)
- Selbst etwas zu verwirklichen (Nicola)
- Eigene Meinung zählt (Nicola)

Wem würden die Freiwilligen im Film ein FSJ empfehlen?

- Allen Menschen, die Lust haben, sich auszuprobieren (Nicola)
- Jedem, der sich vor Ausbildung oder Studium, nochmal sammeln muss (Freddy)

Was bekomme ich während eines FSJ?

- Taschengeld
- Die Eltern bekommen weiterhin Kindergeld.
- Versicherungen werden bezahlt.

Wie lange dauert ein FSJ?

- Mindestens sechs Monate, in der Regel zwölf Monate, auch bis 18 Monate erweiterbar (Nicola)

Version ohne Internetverbindung

Sollten Sie kein Internet im Klassenraum haben laden Sie sich bitte die beiden Videos (Info- Film & Interviewfilm mit Lina) hier herunter:

<https://lag-freiwilligendienste-hessen.de/freiwilligendienste/?db=videos>

Diese spielen Sie dann ihrer Lerngruppe vor. Dabei ist die Zeit hier sehr knapp bemessen. Passen Sie die Stunde gerne auf ihre Lerngruppe an und strecken die Inhalte auf eine Doppelstunde oder geben Sie das Verfassen einer Mail zur Kontaktaufnahme als Hausaufgabe auf.

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
5 Min.	Anhand der Einstiegsfrage „Was wisst ihr über das FSJ, das Freiwillige Soziale Jahr?“ die Vorkenntnisse der Schüler*innen kennenlernen.	Klassengespräch	
20 Min.	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilen des Arbeitsblatts „Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)“. • Gemeinsames Anschauen des Info-Film (7:24 Minuten) & dem Interviewfilm mit Lina (3:42 Minuten). • Beantworten der Fragen auf dem Arbeitsblatt (Aufgabe 2). • Besprechen der Antworten im Klassengespräch. 	Partnerarbeit, Klassengespräch	Beamer
15 Min.	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten der Aufgabe 3 & 4. Eine Liste von Trägern und Bereichen ist im Dokument. • Vorstellen einzelner Mails zur Kontaktaufnahme mit Trägern. 	Einzelarbeit, Klassengespräch	Infoblatt Träger und Bereiche
5 Min.	Resümee: Können sich die Schüler*innen vorstellen, selbst einmal ein FSJ zu absolvieren? Warum?	Klassengespräch	

Lösungen zu Aufgabe 2 des Arbeitsblattes

a) Wie lange dauert ein FSJ?

Mindestens sechs Monate, in der Regel zwölf Monate, auch bis 18 Monate erweiterbar

b) In welchen Bereichen kann man ein FSJ machen? Schreibe drei Bereiche auf, die dich interessieren.

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen z.B. KiTas, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, offene Jugendarbeit
- Politisches Leben
- FSJ digital (digitale Entwicklungen und Projekte in verschiedenen sozialen Einrichtungen mitgestalten)
- Rettungsdienste
- Sport z.B. Sportvereine
- Feuerwehr
- Denkmalpflege
- Krankenhäuser
- Betreuung von Menschen mit Behinderung z.B. in Wohnstätten, Werkstätten oder ambulanten

Angeboten

- Kultur z.B. Theater, Museen oder Jugendkulturzentren
- Pflege von alten Menschen z.B. Seniorenheime
- Kirchengemeinden
- Schulen

c) Was machen die Freiwilligen bei den Bildungstagen?

- 25 Bildungstage die in Bildungswochen zusammengefasst werden
- Andere Freiwillige kennenlernen
- Sich über Erfahrungen austauschen
- Beschäftigung mit persönlichen und gesellschaftspolitischen Themen, die man selbst mitbestimmen kann

d) Was bekommt man während eines FSJ & welche Vorteile hat man als Freiwillige*r?

- Taschengeld
- Bei manchen Einsatzstellen auch Verpflegung oder Arbeitskleidung
- Eltern bekommen weiterhin Kindergeld
- Versicherungen werden bezahlt (beitragsfrei in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
- Mit FSJ-Ausweis erhält man zahlreiche Ermäßigungen z.B. im öffentlichen Nahverkehr sowie bei den Eintrittspreisen für Kinos, Theater und Museen
- Neue Erfahrungen und Einblicke
- Die Chance sich sozial zu engagieren & beruflich zu orientieren
- Neue Kontakte knüpfen & Freundschaften schließen
- Pluspunkt für spätere Bewerbung (Zeugnis oder Anrechnung z.B. bei Wartesemestern)

e) Wie kann man Kontakt zu Trägern aufnehmen?

- Träger auswählen und einfach per Telefon, E-Mail oder Online-Formular Kontakt aufnehmen
- Oder direkt an die Einsatzstelle wenden (Anruf oder Mail)

f) Welche Vorteile hatte das FSJ für Lina?

- Erfahrung in der Berufsorientierung – FSJ gab ihr eine Richtung
- Das erste Mal mit Geld umgehen
- Verantwortung übernehmen
- Man lernt viel und wächst
- Selbstbewusstsein und Empathie steigt
- Berufserfahrung ohne langfristige Verpflichtung